

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

34 (4.2.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34. Erstes Blatt.

Samstag den 4. Februar

1888.

Bekanntmachung.

Nr. 4813. Die Festsetzung der Baufluchten in der Durlacher- und Brunnenstraße (zwischen Durlacherstraße und Quierstraße) betreffend.

Der in der Sitzung des Bezirksraths vom heutigen festgestellte Plan über die Bauflucht in der Durlacher- und Brunnenstraße (zwischen Durlacher- und Quierstraße) dahier liegt während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf der Kanzlei des Stadtraths hier auf. Dies wird gemäß Artikel 2, Ziff. 6 des Gesetzes vom 20. Februar 1868 hiermit bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 31. Januar 1888.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 4810. Die Aufnahme von Kranken in das Armenbad in Baden betreffend.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 4, 5 und 6 der Verordnung Großh. Ministerium des Innern vom 1. Januar 1872 und auf die Verordnung vom 22. Februar 1883 (Gesetzes und Verordnungsblatt Seite 64) aufgefordert, die einkommenden Gesuche um Aufnahme in das Armenbad zu Baden pünktlich auf 3. April hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1888.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 2105. In die Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu D. Z. 350 Band II. Firma „E. Cohen“ zu Darmstadt mit Zweigniederlassung dahier. Die Zweigniederlassung dahier ist durch Kauf an Fräulein Sara Cohen dahier übergegangen, welche das Geschäft unter der seitherigen Firma auf eigene Rechnung weiter betreibt. Die dem Kaufmann David David in Darmstadt für die Zweigniederlassung dahier erteilte Procura ist erloschen.
2. Unter D. Z. 394 Band II. Firma „Samuel Straus & Cie.“ dahier. Inhaber: Bankier Samuel Straus dahier, verheirathet ohne Ehevertrag. Der Ehefrau des Firmeninhabers Isabella geb. Feuchtwanger sowie dem Kassier Seligmann Feuchtwanger dahier ist Procura erteilt.
3. Unter D. Z. 395 Band II. Firma „Karlsruher Lackfabrik Georg Behrens“ dahier. Inhaber: Kaufmann Georg Behrens dahier, ledig.
4. Unter D. Z. 396. Firma „Fabrik künstlicher Mineralwasser Dr. Barschall“ dahier. Inhaber: Chemiker Dr. Emil Theodor Barschall dahier. Ehevertrag desselben mit Luise Elise Krumbholz von Weingarten, d. d. Durlach, den 8. November 1876, nach welchem als Norm für die Beurteilung der ehelichen Vermögensverhältnisse die völlige Güterabsonderung gewählt ist, so daß jeder Ehegatte nicht bloß Eigentümer, sondern auch Besitzer und Verwalter des beigebrachten oder während der Ehe erworbenen Vermögens ist und auch keiner der Ehegatten für die von dem andern zugebrachten oder während der Ehe contrahirten Schulden haftbar ist.
5. Unter D. Z. 397 Band II. Firma „H. Richter“ dahier. Inhaber: Kaufmann Hermann Richter dahier, ledig.
6. Unter D. Z. 398 Band II. Firma „Louis Weill jr.“ dahier. Inhaber: Kaufmann Louis Weill dahier, ledig, betreibt eine Knopffabrik und Vernickelungsanstalt.
7. Unter D. Z. 399 Band II. Firma: „R. Schütt“ dahier. Inhaberin: die Ehefrau des Blechners Franz Schütt, Karoline geb. Herkert von hier. Dieselbe ist von ihrem Ehemann zum Handelsbetrieb ermächtigt. Dem Ehemann Franz Schütt wurde Procura erteilt. Urteil des Großh. Landgerichts dahier vom 5. Februar 1886, nach welchem die Firmeninhaberin für berechtigt erklärt wurde, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzufordern.
8. Unter D. Z. 400 Band II. Firma „Max Isaac“ zu Aachen mit Zweigniederlassung dahier. Inhaber: Kaufmann Max Isaac in Aachen.
9. Unter D. Z. 401 Band II. Firma „J. Westheimer“ dahier. Inhaber: Kaufmann Isidor Westheimer dahier, ledig.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D. Z. 15 Band I. Firma „Christian Griesbach“ dahier. Das Geschäft ist unter'm 1. Januar 1888 durch Kauf mit sämtlichen Aktiven und Passiven an die Tabakfabrikanten Friedrich Emil Julius Schaller und Emil Albert Bergmann von Strassburg übergegangen, welche dasselbe unter unänderter Firma als offene Handelsgesellschaft weiter betreiben. Jeder Gesellschafter hat volles Vertretungsrecht. Die Procura des Kaufmanns Christ. Fried. Bittmann ist erloschen, dagegen wurde dem Kaufmann Johann Baptist Geisen dahier Procura erteilt.
2. Zu D. Z. 35 Band II. Firma „Eichenberg & Cie.“ zu Köln mit Zweigniederlassung dahier. Die Zweigniederlassung dahier ist aufgehoben.
3. Zu D. Z. 69 Band II. Firma „Gebrüder Bader“ in Mühlburg. Die Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1888 aufgelöst.
4. Zu D. Z. 112 Band II. Firma „R. Schütt & Goldschmidt“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 24. Januar 1888 aufgelöst. Die Liquidation erfolgt durch die seitherigen Gesellschafter und den Prokuristen.
5. Zu D. Z. 117 Band II. Firma „Samuel Straus & Cie.“ dahier. Die Gesellschaft hat sich in Folge Austritts des Kommanditisten aufgelöst.
6. Unter D. Z. 168 Band II. Firma „Nähmaschinenfabrik Karlsruhe vorm. Haid & Neu“ dahier. An Stelle des Fabrikanten Karl Neu von hier wurde Georg Heinrich Wilhelm Wagener dahier zum Direktor ernannt. Als Mitglieder des Aufsichtsrats wurden in der Generalversammlung vom 30. Dezember 1887 gewählt: 1. Kommerzienrat Karl August Schneider; 2. Fabrikant Louis Hoffmann; 3. Generalagent Aug. Hoyer; 4. Rentner Emil Gerber und 5. Kaufmann Wilhelm Verblinger, sämtlich dahier wohnhaft.
7. Unter D. Z. 367 Band II. Firma „Trier & Gros“ dahier. Vollberechtigte Gesellschafter der seit 1. Januar 1888 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Architekten Karl Trier und Friedrich Gros, beide ledig und dahier wohnhaft.
8. Unter D. Z. 168 Band II. Firma „Dürr & Metius vorm. H. Schmidt Filiale“ dahier. Vollberechtigte Gesellschafter der dahier seit 1. November 1887 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Fräulein Anna Theresia Dürr und die Ehefrau des Hofmusikus Emil Guido Metius, Hedwig geb. Dürr, dahier. Letztere ist verheiratet ohne Ehevertrag und von ihrem Ehemann zum Handelsbetrieb ermächtigt.

III. Zum Genossenschaftsregister:

Unter D. Z. 21 Band II. Firma „Landwirtschaftlicher Consumverein Büchig“ zu Büchig. Der Gesellschaftsvertrag datirt

vom 14. Dezember 1887. Der Verein bezweckt zunächst und im Weiteren zur Förderung der Wirtschaft seiner Mitglieder: a. gemeinschaftliche billigste Beschaffung von Bedürfnissen der Haus- und Landwirtschaft in bester Qualität; b. gemeinschaftlichen Verkauf von Produkten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb; c. Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung. Der Vorstand besteht aus: 1. dem Direktor (Vorsteher, Geschäftsführer); 2. dem Kassier; 3. zwei Beisitzern, von welchen einer nach der Bestimmung der Generalversammlung als Stellvertreter des Direktors zu fungieren hat. Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich und zeichnet für ihn. Die Zeichnung geschieht rechtskräftig durch Namensunterschrift des Direktors oder seines Stellvertreters und eines weiteren Vorstandsmitglieds unter die Firma des Vereins. Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im „Landwirtschaftlichen Wochenblatt“ Organ der landwirtschaftlichen Consumvereine in Baden. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind: 1. Bürgermeister Karl Geppert, Vorsteher; 2. Gemeinderat Andreas Mohrhardt, Stellvertreter; 3. Lehrer Friedrich Weichsädel, Kassier; 4. Rathschreiber Wilhelm Fried, Beisitzer, sämmtlich in Büchig.

Karlsruhe, den 1. Februar 1888.

Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

Freiwilliges Krankenträgerkorps des Karlsruher Männerhilfevereins.

Die auf heute Abend 7/9 Uhr von unberufener Seite ausgeschriebene Versammlung der Mitglieder des Korps ist verboten.

Karlsruhe, den 4. Februar 1888.

Das Kommando.

Versteigerung von Pappeln, Eichen etc.

22. Von den Kammergütern Gottesau und Ruppurr werden im Hirsch zu Ruppurr öffentlich versteigert:

Dienstag, den 7. Februar 1888, Vormittags 9 Uhr.

93 Pappeln, 93 Eichen, 177 Eichen- und 45 Erlen- etc. Stämme;

Nachmittags 2 Uhr: 166 Eter Pappeln, Eichen- etc. Scheitholz (gemischt), 363 Stumpen und 31 Loos Reisholz.

Güteraufseher Bauist zu Klein-Ruppurr wird das Holz auf Verlangen vorzeigen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1888.

Groß. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Versteigerung von abgängigen Obstbäumen.

Dienstag den 7. d. Mts., Nachmittags nach Beendigung der Pappelholzversteigerung, werden im Hirsch zu Ruppurr 77 Stück abgängige Obstbäume von den Kammergütern Gottesau und Ruppurr im Anschlag von 22 M. öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. Februar 1888

Groß. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Versteigerung von Bauplätzen in der Leopoldstraße (Leopoldplatz).

33. Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt 3 Bauplätze in der Leopoldstraße, gegenüber dem neuen Schulgebäude, versteigern. Die Versteigerung findet **Dienstag den 7. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr**, im Rathhause, Zimmer Nr. 10 (Erdschoß), statt. Pläne und Vertragsentwürfe können bis zu diesem Termine bei und eingesehen werden.

Stadtbanamt.
Strieder.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 5 (gegenüber dem Amtsgericht) ist die Parterrewohnung, elegant hergerichtet, von 6 Zimmern, Küche und Keller per 23. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Kontor daselbst.

— Amalienstraße 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern etc., auf 23. April d. J. zu vermieten. Schöne Herrschaftswohnung. Preis entsprechend billig.

*22. Bahnhofstraße 28 sind auf April zu vermieten: im Vorderhaus der zweite Stock von 3 Zimmern und allem Zugehör, und für folgende 2 Zimmer an eine ruhige Person. Näheres im Laden.

— Durlacher Allee ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April billig zu vermieten. Auskunft ertheilt D. Glässer, Restauration zur Dampfbadn.

— Hirschstraße 67 ist im 3. Stock eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Badkabinett, Küche und sonstigem Zugehör nebst Balkon und Veranda per sofort oder 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48, Bureau, und Hirschstraße 67, 1. Stock, zu erfragen.

22. Kaiserstraße 13 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Kaiserstraße 199 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6-8 Zimmern, mit allen Erfordernissen der Neuzeit versehen, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11-1 Uhr.

*32. Kaiserstraße 245 ist im 2. Stock des Seitenhauses, gegen die Leopoldstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern und 2 Kammern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr. Näheres Kunstschulplatz 2, parterre, von 1-2 1/2 Uhr.

— Körnerstraße 7 sind sofort der 1. Stock mit großem Laden und Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden etc., sowie der 3. Stock von 6 eleganten Zimmern, Balkon, Badkabinett, 2 Mansarden etc. zu vermieten. Näheres neben im Seitenbau oder Berderplatz 38 im 3. Stock.

63. Kurvenstraße 17 ist der 1. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller nebst allem Zugehör sogleich oder später, ebenso der 4. Stock von 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Karlsruhe 69a im 2. Stock.

22. Leopoldstraße 2b ist der 2. Stock von 4-6 Zimmern und der 4. Stock von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

33. Leopoldstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock. Ebenfalls ist auch eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten.

— Lessingstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, um den Preis von 300 Mark auf den 23. April d. J. zu vermieten.

22. Luitensstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Bodenkammer, Küche, Keller und Holzstall, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Küchen und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Letztere Wohnung kann auch getrennt (je 2 Zimmer etc.) abgegeben werden. Die Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen, auch ist ein Trockenspeicher zum gemeinschaftlichen Gebrauch vorhanden.

— Luitensstraße 8, Ecke der Wilhelmstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus zwei freundlichen Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 23. April event. auch früher zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Luitensstraße 12 sind zwei Wohnungen von je 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Nowack-Anlage 2, 2. Stock, ist eine hübsch gelegene, elegante Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Prof. Meidinger.

*22. Ritterstraße 36 sind auf 23. April zu vermieten: der 1. und 2. Stock von je 4 Zimmern und Zugehör. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 7 ist eine schöne Parterrewohnung, nach der Straße gehend, von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, und Kriegstraße 17, parterre. 3.1.

52. Ruppurrerstraße 52a sind der 2. und 3. Stock, in freier, gesunder, freundlicher Lage, bestehend aus je 4 schönen Zimmern, Küche, je 2 Kellern, Mansarden, Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten; nach Uebereinkommen 3. Stock etwas früher. Einzusehen jederzeit. Näheres Kronenstraße 36 im Laden.

— Scheffelstraße 44a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. April d. J. um den

Preis von 400 Mark zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Laden.

* Schönenstraße 83 ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten.

Sophienstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

— Stephaniensstraße 5 ist eine Herrschaftswohnung im 2. Stock, von 7 Zimmern, nebst allem Zugehör auf den 23. April 1888 zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

33. Waldstraße 60 ist wegen Wegzug die schöne, abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasser- und Gasleitung nebst Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

— Werderstraße 82 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sowie Antheil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten.

— Wilhelmstraße 27 ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., auf 23. April zu vermieten; Gas- und Wasserleitung ist vorhanden, event. kann auch eine Vertheilung für ein ruhiges Geschäft dazu gegeben werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

33. Zähringerstraße 71, nächst der Post, ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, per 23. April zu vermieten und ist dieselbe von 11 Uhr ab einzusehen. Näheres zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

— Auf 23. April ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, billig zu vermieten. Zu erfragen Luitensstraße 18 im Laden. Einzusehen von 1-3 Uhr.

— Eine Wohnung von 2-3 Zimmern u. Küche mit Wasserleitung, 4 Treppen hoch, ist auf 23. April zu vermieten: Kaiserstraße 124a.

*33. Eine kleine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche, Speicher und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schwannensstraße 5 im Laden.

Auf 23. April ist bei Unterzeichnetem zu vermieten: eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschuß, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher. Parterrewohnung einzusehen von 10 Uhr an;

eine geräumige, helle Werkstätte im 3. Stock, mit Aufzug, sehr geeignet als Magazin oder für Schreiner.

A. Himmelsbach,
Fournier- und Parquetfabrik,
Werderstraße 7.

— In meinem Hause Ertlingerstraße 5a ist eine hochelegante Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern sammt Zugehör im 2. und 3. Stockwerk, auf 23. April zu vermieten.

Ernst Nische, Gartenstraße 57.

— In schöner, freier Lage, Ostendstraße 3, nächst der Durlacher Allee, sind im Parterre 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche, im 2., 3. und 4. Stock je 1 Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Glasverglasung auf 23. April billigst zu vermieten. Ein Garten befindet sich dabei. Zu erfragen Ostendstraße 3 im 2. Stock links.

Mansardenwohnung, eine hübsche, enthaltend vier Zimmer, Küche und Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten: Sophienstraße 15. 3.3.

— In meinem Hause Ecke der Garten- und Friedenstraße habe den 2. Stock, Bel-Etage, elegant ausgestattet, von 6-7 Zimmern mit allem Zugehör per sofort oder später zu vermieten.

J. Vaas, Architekt,
Spitalstraße 46.

3.3. Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) ist eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Zu vermieten: eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör nebst Garten auf 23. April d. J. Näheres Sophienstraße 83.

Wohnungen zu vermieten.
Im Neubau Kaiserstraße 81 sind im 3. und 4. Stock zwei Wohnungen von je 4 Zimmern und Küche, ebenso zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche und im Seitenbau 3 Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock des Vorderhauses. F. Fetzer.

Wühlburg. Rheinstraße 10 ist eine freundliche Wohnung (Mansarde) von 2 Zimmern und Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause bei Herrn Kiefer.

3.3. Stadtteil Wühlburg. Rheinstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Glasabschluss, Speicher, Holz- und Kohlenplatz und Anteil an der Waschküche zc., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Wohnungen.

- 2.1. Per 23. April d. J. habe noch nachstehende Wohnungen zu vermieten:
Friedenstraße, Bel-Etage: 5 Zimmer, Küche zc. W. 1000.
Steinstraße (Spitalplatz), Hochparterre: 4 Zimmer. W. 650.
Schirmerstraße, Bel-Etage: 6 Zimmer, Bad, Garten. W. 2000.
Kriegstraße, Bel-Etage: 8 Zimmer, Bad, 3 Mansarden. W. 2500.
Friedenstraße, Bel-Etage: 6 Zimmer, Garten. W. 1600.
Zähringerstraße, Parterre: 4 Zimmer, Alkov, große Keller. W. 840.
Westendstraße, Parterre: 6 Zimmer, Bad, Küche zc. W. 1500.
Westendstraße, Bel-Etage: 7 Zimmer, Bad, Küche zc. W. 2200.
Gartenstraße, Parterre: 4 Zimmer, Küche zc. W. 780.
Ettlingerstraße, 4. Stock: 4 Zimmer, Küche zc. W. 500.
Akademiestraße, Bel-Etage: 7 Zimmer, Bad zc. W. 1600.
Westendstraße, Parterre: 6 Zimmer, Bad, Garten. W. 1200.
Westendstraße, Bel-Etage: 6 Zimmer, Bad, Garten. W. 1800.
Westendstraße, 3. Stock: 6 Zimmer, Bad, Küche. W. 1500.
Warrenstraße, 3. Stock: 4 Zimmer, Küche zc. W. 420.
Karl-Friedrichstraße, 3. Stock: 5 Zimmer, Küche zc. W. 800.
Bismarckstraße, Parterre: 5 Zimmer, Küche, 2-3 Mansarden. W. 1200.
Douglasstraße, Parterre: 5 Zimmer, Küche, Bad. W. 1000.
Douglasstraße, Bel-Etage: 5 Zimmer zc., ganz neu hergerichtet. W. 1200.
Herrenstraße, 3. Stock: 6 Zimmer zc. W. 1100.
Ferner zum 23. Juli 1888:
Hartwaldstadtteil, eine Villa mit Garten, zum Alleinbewohnen: 10 Zimmer, Bad, Mansarden zc. W. 4200,
und zum Herbst d. J.:
Kaiserstraße (Schattenseite): ein großer Laden mit Comptoir, Werkstätte und Wohnung. W. 4000.
Näheres bei **W. Gutekunst,**
2 Douglasstraße 2.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

Leffingstraße 46 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Keller, für sich abgeschlossen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.3. Leopoldstraße 11 ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern, sowie Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

Laden mit Wohnung
auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 59, Kontor im Hof. 3.3.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Für eine ruhige Familie (2 Personen) wird auf 23. April eine elegante Wohnung von 5-6 Zimmern in guter Lage zu miethen gesucht. Angebote mit Preisangabe werden unter A. W. im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

*2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird möglichst in der Akademiestraße gesucht. Näheres Akademiestraße 28 im Laden.

2.1. Auf April oder Mai wird in der Nähe des Bahnhofes eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern und allem Zugehör gesucht. Hochparterre oder 1. Stock bevorzugt. Offerten unter C. J. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Auch würde ein kleineres Haus ganz zu miethen gesucht.

Laden gesucht.

2.2. Es wird ein Laden mit Wohnung für ein reinliches Geschäft gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter „Laden“ Werberstraße 46 im Laden abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 35 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten.
Karlstraße 12 ist sogleich ein hübsch möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

Ein großes Parterrezimmer, im Seitenbau gelegen, ist sofort oder später an einen oder zwei junge Herren möbliert billig zu vermieten: Sophienstraße 15. 3.3.

*2.2. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind zu vermieten: Akademiestraße 8, zwei Treppen hoch.

*2.2. Leffingstraße 24, eine Treppe hoch, sind zwei elegant möblierte Zimmer auf 1. oder längstens 15. Februar zu vermieten.

Werberplatz 48 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer an einen solchen Herrn sofort oder später zu vermieten.

3.1. Ein freundliches, heizbares, tapeziertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an eine einzelne Person zu vermieten: Leopoldstraße 35.

Hirschstraße 14, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit ganzer oder theilweiser Pension auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst, eine Stiege hoch.

Hirschstraße 47 ist im 3. Stock ein größeres Mansardenzimmer mit einer Kammer an eine einzelne Person auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Stallung für 3 Pferde
nebst Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten: Kaiserstraße 245. Näheres Kunstschulpfatz 2, Parterre, von 1-2 1/2 Uhr. *3.2.

Zimmer-Gesuche.

* Ein unmöbliertes Parterrezimmer wird im östlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. H. 500 postlagernd hier erbeten.

* Ein fein möbliertes Zimmer, in der Lage von der Hirschstraße nach der Westendstraße, wird sofort auf zwei Monate zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre J. W. 73 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird ein möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension für ein solides Fräulein. Angebote mit Preisangabe unter A. Z. 9 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird für sogleich gesucht: Zähringerstraße 35.

Kammerjungfern mit Zeugnissen finden gute Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.** 2.2.

Zimmermädchen für Herrschaften, Hotels, Restaurants, u. Gasthäuser finden sofort und auf's Ziel Stellen hier u. auswärts durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4.** 3.3.

Dienst-Gesuch.

3.3. Ein Mädchen, welches Kochen, nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Blumenstraße 4, Parterre rechts.

Wer Kapitalien

auf gute II. Hypotheken anlegen will, wende sich vertrauensvoll an **J. Bruchle, Agent, Ruppurrerstraße 98.**

3000 Mark

werden von einem diesigen Geschäftsmann, nachweisbar pünktlichem Zinszahler, als Nachhypothek auf ein diesiges Haus in guter Lage per sofort aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter F. B. Nr. 24 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Hypotheken-Gelder jeder Höhe zu 4% auszuleihen durch **Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4.** 6.2.

Köchin-Gesuch.

*4.4. Für ein feines Pensionshaus von vorerst 12-15 Personen wird auf 15. Februar eine in der feinen Küche und Bäckerei durchaus tüchtige Köchin gesucht. Dieselbe muß sich bereits Jahre lang in seinem Hotel oder seinem Haushalt bewährt haben. Stellung ist dauernd. Jahresgehalt ca. 400 M. Schriftliche Offerten unter B. R. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für eine gut gehende Wirthschaft mit schöner Regelbahn wird auf 23. April d. J. ein tüchtiger, cautionsfähiger Pächter oder Pächler gesucht. Offerten unter Nr. 111 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Büffetmädchen-Gesuch.

2.2. Für ein diesiges größeres Restaurant wird ein fleißiges, besonders aber im Rechnen gewandtes Mädchen, welches gute Empfehlungen besitzt, zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter A. H. 1250 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Eine tüchtige Büglerin.
welche mit französischen Eisen zu bügeln versteht und als Erste vorsehen kann, kann eine gute, dauernde Stellung erhalten: Werberstraße 53 im 3. Stock, im Büchelgeschäft von Frau Krautmar. *2.2.

Stelle-Antrag.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, tüchtige Maschinennäherin, erhält sofort dauernde Beschäftigung im Korsettengeschäft von **J. Zimmermann, Kreuzstraße 9.** Solche, welche schon Korsetten genäht haben, erhalten den Vorzug.

Lehrling-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen junger Mann findet auf meinem Kontor Stelle als Lehrling. **Karl Muntz Nachf.**

Lehrling-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann sofort oder später als Lehrling eintreten bei **Karl Muntz Nachf.**

Stellen-Gesuche.

* Ein jüngerer Bauarbeiter, praktisch und theoretisch gut ausgebildet, sucht sofort Stellung. Offerten werden unter Nr. 42 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Erziehlerin

sucht eine fein gebildete Französin, welche etwas deutsch spricht, alsbald Engagement durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster, Lammstraße 5.**

Kellner und Köche!!

vorzügliche, junge, tüchtige Leute, empfiehlt das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster, Lammstraße 5.** 3.2.

Ein Comptoirist,

25 Jahre alt, mit prima Referenzen, sucht passende Stellung. Offerten sub S. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Heizerstelle-Gesuch.

3.2. Ein gut empfohlener Maschinenschlosser mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als Heizer oder Maschinist. Zu erfragen Kaiserstraße 41, bei Schlosser Müller.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Eine junge, kräftige Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe eine Laufstelle an. Zu erfragen Durlacherstraße 33 im 2. Stock.

Eine noch junge Frau sucht im Waschen und Putzen Beschäftigung, auch nimmt dieselbe Kaufdienste an, welche pünktlich besorgt werden. Zu erfragen Bahringersstraße 1 im vierten Stock. 3.2.

Verwechselt.

* Verwechselt wurde am letzten Künstlerabend im Krokobil ein schwarzer Pelzüber Schuh. Umtauschen gegen einen braunen: Sophienstraße 62 im zweiten Stock.

Liegen geblieben:

ein goldener Ring, ein Paar Manschetten mit Knöpfen, sowie einige Schirme und Stöcke. Näheres bei Wih. Müller, zum Elephanten.

Ein Handkarren gefunden.

Näheres auf dem Polizeibureau.

Ein Gehaus,

in bester Lage (Schattenseite), mit 2 Bäden, welches sich auf 5 1/2 % rentirt, zu jedem Geschäft passend, kann unter günstigen Bedingungen käuflich erworben werden. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter „Gehaus“ im Kontor des Tagblattes abgeben.

Häuser, Villen, Bauplätze etc. zu verkaufen durch Urban Schmitt, Liegenschafts-Agentur, Blumenstraße 4. 6.2.

Für Metzger!

3.2. Die für 1888 auf unterm Gute Sulzfeld fälligen Rülber, ca. 80 Stück, sind an einen Uebernehmer zu vergeben.

Anfragen können bei obiger Gutsverwaltung oder bei Unterzeichnetem geschehen.

Bad. Gesellschaft für Zuckersfabrikation in Waghäusel.

Engl. Bulldoggen, vorzüglichste Sicherheitshunde,

4 Stück einjährige Rüden, braungefärbt, Ohren schön coupirt, Nase einfach, ohne vorstehendem Unterkiefer, wovon 2 Stück sehr wachsam und äußerst scharf, à 25 M., 2 Stück sehr wachsam und durchaus gutartig, an Kinder gewöhnt, à 35 M., Verpackung frei, steht dem Verkauf aus

Albert Schenk, Bisingen, Hohenzollern.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine hochlegante, neue Damenmaske (Regimentstöchter), Atlas, ist billig zu vermieten oder zu verkaufen: Durlacher Allee 6 im 3. Stock.

Zu verkaufen: ein großer Bobentepich, Säuser, Kanapeevorlagen aller Art, sowie ein gebrauchter Bücherschrank, ein Büffet, ein vollständiges Bett und ein Kanapee: Waldstraße 12.

Ca. 25 Centner gutes Kleehen sind zu verkaufen in Mühlburg, Rheinstraße 23, 2. Stock. 2.1.

Flaschen-Weine,

Markgräfer und Rheinweine, Burgunder, Bordeaux, Malaga, Madeira, Sherry etc., Schaumweine und Champagner empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthieweise zu billigsten gestellten Preisen

Hermann Gaupp, Blumenstraße 2.

Malaga,

ärztlich empfohlenen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer Franco de Pa Luque in Malaga,

1/4 Flasche mit Glas M. 2.—
1/2 " " " M. 1.20,
braunen und weißen,
empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Alleinverkauf für Baden und Elsaß-Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem Bollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

V. Abt, Karlstraße 41,
N. Anselment, Bahringersstraße 41,
Ludw. Biedermann, Viktoriastraße 12,
E. Carlein, Hirschstraße 29,
E. Deuble, Augustenstraße 24,
R. Gaetmeyer, Akademiestraße 18,
N. Gnz, Karlstraße 12,
Herm. Feldmann, Schützenstraße 65,
L. Fischer, Lessingstraße 21,
F. Galling, Ostendstraße,
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
E. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
Hegmann's & Baumann's Filiale, Ecke der Seminar- und Bismarckstraße,
Hegmann's & Baumann's Filiale, Karlstraße 66 b,
E. Heistermann, Schützenstraße 61,
E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Chr. Hertle, Bahringersstraße 19,
J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,
M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
M. Hofbeinz, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße,
J. Immler, Schirmerstraße 5,
H. Karcher, Schützenstraße 50,
Fr. Lau, Luisenstraße 34,
Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
O. Mörch, Marienstraße 37,
Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,
E. Reiss, Ettlingen,
E. Richter, Bahringersstraße 77 neben der Hauptpost,
Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 14,
Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
Fr. Sipke, Durlacherlandstraße 8,
Georg Stefan, Waldstraße 77,
St. Thoman & Sohn, Sophienstr. 66,
E. G. Trautwein, Ecke der Scheffel- und Göttestraße,
E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 50,
E. Zschornig, Gartenstraße 23.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Gebraunte Kaffees

in vorzüglicher Qualität bei

Carl Malzacher, Hoflieferant, 3.2. 5 Lammstraße 5.

Stangen-Spargeln

per Dose 1/2 Kilo 1.60 M. und 1 Kilo 2.90 M. empfiehlt

Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lammstraße 5. 4.4.

Maccaroni und Spaghetti

in 2 Sorten empfiehlt

Christ. Grimm, 3.2. Kaiserstraße 36.

Chocolade

von 90 Pf. bis 5 M. per Pfd. empfiehlt en gros & en détail 3.3.

Carl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lammstraße 5.

Cigarren,

Cigarretten und Tabake

in allen Preislagen empfiehlt

E. Hentschker-Heintz,

Erbsprinzenstraße 32,

neben der Gambrius-halle. *2.1.

Alle

Winterwaren, als:

Wollwaren, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Unterhosen, Unterjacken, Röcke, Tricot-Tailen von M. 2.50 an, wollene Tücher, Hauben, Chenille-Tücher, seidene Tücher, Ballhandschuhe, Strümpfe, Bänder, Krausen, Spitzen, Plüsch etc. werden bei großer Auswahl billigt ausverkauft. 3.2.

Oscar Beler,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Zu Ausverkaufspreisen

empfehle ich:

Wollwaren,

als: Tücher, Capotten, Hüllen, Pelerinen, Handschuhe.

Triottailen,

wollene Längen, wollene Strümpfe, wollene Socken

mit 10 Prozent Rabatt

und bitte um geneigten Zuspruch.

Albert Himmelheber,

171 Kaiserstraße 171.

Sammt-Reste

in schwarz und farbig

billigt bei

Emil Bürkel,

6.2. Adlerstraße 17.

6.5. Das Auktions-, Commissions- und Verkaufsbureau von B. Kossmann befindet sich Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße - Laden.

Für Kinder:

Maskencostüme u. Nationaltrachten
werden auf's Geschmackvollste
angefertigt,

Gold-, Silber- und Woll-
borten, Sterne, Münzen,
Flitter, Spitzen, Masken-
bilder bei 2.1.

L. Fritsch,

Specialgeschäft für Kindergarderobe,
38 Waldstraße 38.

Tricot-Tailen,

zweitausend Stück, eine Parthie als
Gelegenheitskauf, empfehle glatt u. mit
allen möglichen Verzierungen, farbig
und schwarz für M. 2., 3., 5.—
und M. 7.—, nur reine Wolle. 3.3.

Samm- **E. Neu,** Eingang
straße 8, Kaiserstr.
Damen-Mantel-Fabrik.

Kinder- u. Mädchenstrümpfe,
wollene, ächt englische, für Frühjahr
und Sommer,

Plüschtragen und Tricotjacken
für Confirmanden
empfiehlt

3.1. **L. Fritsch,**
Specialgeschäft für Kindergarderobe,
38 Waldstraße 38.

Sttlinger

Shiffon, Shirting und Madas-
polam, letzteres ohne Appret, em-
pfehle billigt. Bei Abnahme von
halben und ganzen Stücken genau
zu Fabrikpreisen laut aufstiege-
dem Preisverzeichnis. 10.8.

Paul Roder,
Wäschefabrik,
Kaiserstraße 82 a.

Strickbaumwolle

in verschiedenen Farben und Qualitäten.
Strickwolle, Strumpflängen in
Wolle und Baumwolle empfiehlt in großer
Auswahl zu den billigsten Preisen

3.1. **C. Sommer,**
30 Herrenstraße 30.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badereinrich-
tungen,
— Sanblecherei —
Reparaturen,
A. Mayerle Nachf., unter Garantie,
Herrenstraße 8. billigtst.

Die Emmericher Waaren-Expedition,
Filiale Karlsruhe,

Kaiserstraße 124,
hat in Folge Rückschlag der Kaffeepreise pro Februar in den Preisen
weiter herabgesetzt und empfiehlt:

Rohen Kaffee:

Nr.	Art	Größe	herabgesetzt auf	per Pfd.
26	Grossbohlig feinblau Java,	große Plattbohne,	1.86	
50	Feinblau Ceylonart,	mittelgroße	1.32	
83	Feinbläulich Ceylonart,	" "	1.30	
35	Feingelber Preanger,	" "	1.26	
86	Feinhochgelber Java,	große	1.30	
37	Hochgelber Java,	mittelgroße	1.26	
39	Feingelber Java,	große	1.28	
42	Blankgelber Javaart,	" "	1.24	
45	Feinblau Surinamart,	mittelgroße	1.26	
48	Feingrün Java,	" "	1.22	
51	Gut gelber Java,	" "	1.20	
53	Afrika Kaffee,	unansehnliche Bohne,	1.18	
57	Kleine Bohnen mit Bruch,	gereinigt u. gewaschen	1.14	

Reingeschmack, echte Naturfarbe, sowie richtige
Qualitätsbezeichnung garantiert.

Gerösteten Kaffee:

Nr.	Art	Mischung,	herabgesetzt auf	per Pfd.
135	Feingelber Preanger-		1.54	
136	Feinhochgelber Java-		1.58	
137	Hochgelber Java, Wiener		1.54	
139	Feingelber Java-		1.52	
142	Blankgelber Java-		1.46	
145	Feinblau Surinamart-		1.48	
148	Feingrün Java-		1.43	
151	Gut gelber Java, Holländ.		1.40	
157	Kleine Bohnen mit Bruch-		1.38	

Unsere Kaffees sind in patentirter Röstanlage geröstet und
garantirt frei von jedem Zusatz, wie Zucker, Fett, Del etc. 3.2.

Specialität in Schürzen:

Kinderschürzen, Mädchenschürzen,
Haushaltungsschürzen, Ammenschürzen,
Schürzenstoffen, Festons und waschächte Spitzen
in allen Farben,
eine Parthie Kinder- und Mädchenschürzen älterer Façon
werden zum Selbstkostenpreis ausverkauft bei

L. Fritsch,
Specialgeschäft für Kindergarderobe,
38 Waldstraße 38.

3.1.

Masken-Garderobe-Leih-Anstalt

Friedrich Marfels

in Karlsruhe,
123 Kaiserstraße 123.



Zum diesjährigen Carneval empfehle eine große Auswahl neuer Charakter-Costüme, Fantasie-
Costüme, komische Costüme, Domino in Seide, Wolle und Percal, in allen Farben für Herren und
Damen.

Kopfsbedeckungen, Larven, Nasen, Bärte etc. in prächtigem Sortiment und zu billigsten Preisen.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Für Gesellschaften, sowie bei Entnahme größerer Parthien bedeutende Preisermäßigung.
Preis-Courant steht jederzeit franco zu Diensten. Aufträge von auswärts wollen zeitig gemacht
werden und finden prompte Erledigung. 7.5.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten
und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur
1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf
Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 21.



Fächer
für **Ball, Theater, Gesellschaft etc.**
stets das **Neueste** in allen
12.11. **Preislagen** bei
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Alleinstehende Personen
sichern sich am besten gegen
Diebe und Räuber
durch Anbringung einer
amerikanischen
Sicherheitskette
an Haus- und Vorthüren, wie solche
in allen größeren Städten längst in
Gebrauch sind.
Preis einer solchen incl. Befestigen
derselben M. 2.— und zu haben bei
W. Göttle,
32. **150 Kaiserstraße 150.**

Eisbahn.
*21. Auf den Beiertheimer Wiesen ist oberhalb
dem Stadigarten eine **grosse Eisbahn** zum
Schlittschuhlaufen von Morgens ab jeden Tag
sauber gepuht. Eintritt 10 Pfg die Person.

Dankagung.
Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an
dem uns betroffenen schweren Verluste, namentlich
den Herren Kollegen, welche dem Heimgegangenen
während seiner Krankheit so reichen Trost spendeten,
sowie für die ehrende Leichenbegleitung, die zahl-
reichen Blumenspenden und den erhebenden Gesang
sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten
Dank aus.
Karlsruhe, den 2. Februar 1888.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Neutber Wittwe.

Karlsruher
Männerturnverein.
22. Unsere diesjährige
Fastnachtskneipe
mit **komischen Aufführungen**
findet am **Samstag den 4. Februar** im Nebensaal
des Gasthauses „zur Rose“, Abends 7/9 Uhr be-
ginnend, statt.
Wir laden unsere verehr. Vereinsangehörigen
hierzu ergebenst ein.
Allseitige Costümirung sehr erwünscht.

Wirthschaftsübernahme und Empfehlung.
• Einem verehrlichen hiesigen Publikum, ganz besonders dem des Bahnhofstadttheils,
die ergebenste Anzeige, daß ich die Wirthschaft des Herrn **Murr, Wielandstraße 16,**
übernommen und solc heute wieder eröffnet habe.
Indem ich bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu
wollen, gebe ich die Zusicherung, daß es mein Bestreben sein wird, meine werthen Gäste
zur größten Zufriedenheit zu bedienen und zeichne
hochachtungsvoll
Heinrich Burkart, vorm. zum Augarten.
Karlsruhe, den 3. Februar 1888.

Buchen-Abfallholz | Forlen- oder Tannen- | Buchenholz
von der | **Anfeuerholz,** | und
Bürsten-Fabrikation, | fein gespalten, | **Alöge,**
klein gesägt, | | |
garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen
Hermann Ries & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.
Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 126.

Ia Nußkohlen
in bester Qualität, sowie **Buchen- und Anfeuerholz** empfiehlt zu den
billigsten Preisen
Leop. Picard,
Kontor: Kaiserstraße 40, parterre.

Museums-gesellschaft.
Samstag den 4. Februar
Ball.
Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.
Die Gallerie wird um 7/7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt.
Der Besuch ist nur den **Gesellschaftsmitgliedern** bzw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten
nächsten Anachörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maß-
regeln ergriffen.
Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft
aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.
Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu
betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 2 M. 50 Pfg für die Person zu lösen, welche bis zum
4. Februar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Ballabend beträgt der
Preis einer Tischkarte 3 M.
Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu ver-
weilen.
Karlsruhe, den 29. Januar 1888.
Der Vorstand. 22.

Liederhalle Karlsruhe.
Liedernarrhalla.
Samstag den 4. Februar 1888, Abends 8 Uhr beginnend, 22.
II. Narrenabend
im Vereinslokal. Liedernarrhallakappe obligatorisch. 32.

Festhalle.
Sonntag den 5. Februar,
Nachmittags 4 Uhr,
Concert
von der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.
Kapellmeister Böttge.
Eintritt: | Abonnenten . . . 20 Pfg.,
| Nichtabonnenten . . . 50 Pfg.
Humoristisches Programm u. A.: Scharaffen-Marsch (neu). Der Kapellmeister von Be-
nedig, große musikalische Humoreske, wird von einem hierfür besonders veranlagten Künstler vorge-
tragen. Zum ersten Male wiederholt: Ein Karlsruher Messonntag, großes Potpourri von Böttge.
Kundgesang: „Schütteln det darfst de nich“ u. s. w.
Nächstes Concert der Grenadier-Kapelle den 26. Februar.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.